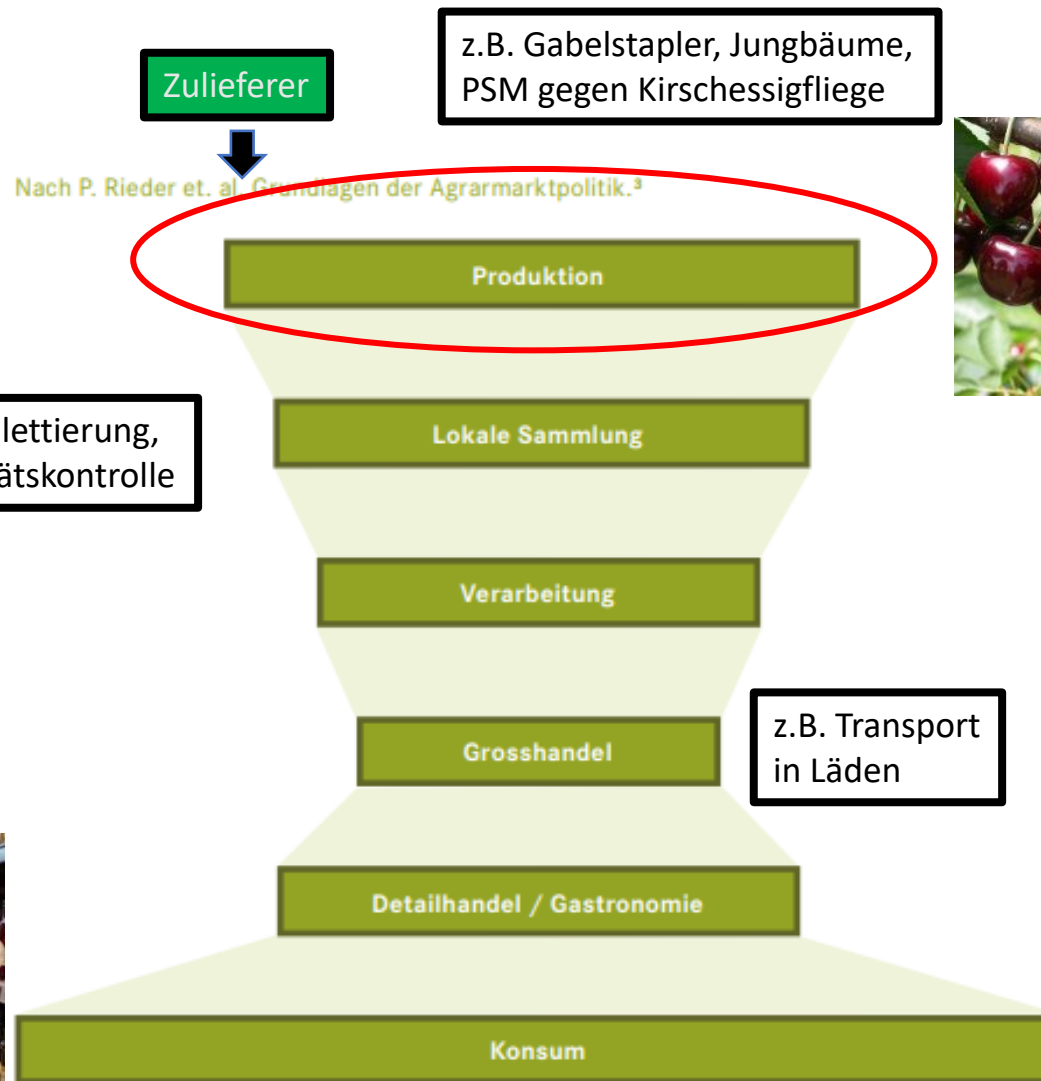


Ausbildungsgang zur Fachperson Biodiversitätsberatung

Modul Landwirtschaft

Teil Markt und Landwirtschaft

Die Landwirtschaft in der Wertschöpfungskette



Auswirkung auf die landwirtschaftlichen Produzenten

Preisvergleich konventionelle Produkte

	Landwirt		Verarbeitung 1	Verarbeitung 2	Handel	Konsument		Unterschied (%)
Brotweizen	0.52	pro kg	k.A.	k.A.	k.A.	1.66	pro kg Mehl	318%
Kartoffeln	0.55	pro kg	k.A.	k.A.	k.A.	1.89	pro kg	343%
Gemüse	1.90	pro kg	k.A.	k.A.	k.A.	3.04	pro kg	160%
Eier Bodenhaltung	21.55	pro Ei	k.A.	k.A.	k.A.	43.51	pro Ei	202%
Eier Freilandhaltung	23.19	pro Ei	k.A.	k.A.	k.A.	59.63	pro Ei	257%



Marktmechanismus

Angebot

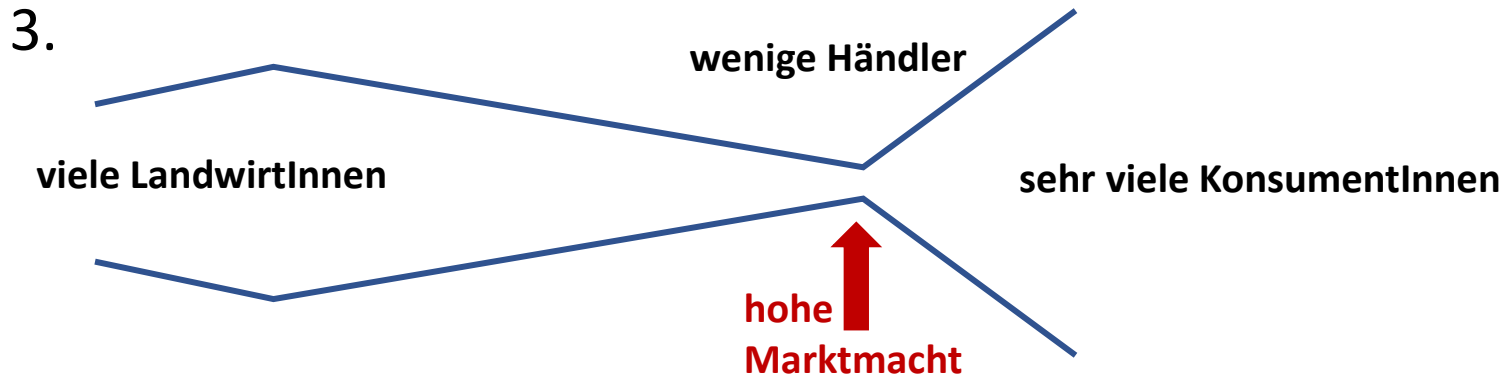


Nachfrage



Wichtige Merkmale landwirtschaftlicher Märkte

1. i.d.R. RohstoffproduzentInnen -> wenig Wertschöpfung
2. Abhängigkeit von Standort, Wetter und vorhandenen Einrichtungen sowie lange Anpassungszeiten -> starke Mengen- & Preisschwankungen



Einzige Möglichkeit für Betriebe:

- Umfeld beurteilen und Betriebsstrategie ggf. anpassen

Mögliche Strategien der Landwirtschaftsbetriebe

1) Kostenminimierung (Mengenproduktion, so günstig wie möglich)



Mögliche Strategien der Landwirtschaftsbetriebe

2) Differenzierung (Mengenproduktion, aber höhere Qualität)



3) Nischenproduktion (Spezialprodukte, neue Produkte, ...)



Fazit

1. Landwirtschaftsbetriebe sind ein schwaches Glied der landw. Wertschöpfungskette.
2. Einzelbetriebe müssen das Marktumfeld beobachten und ihre Betriebsstrategie daran anpassen.
3. Biodiversitätsförderung ist in den meisten Fällen im Rahmen der bestehenden Betriebsstrategie möglich.
4. Für die Biodiversitätsberatung ist es wichtig, die jeweilige Betriebsstrategie zu verstehen, um die entsprechenden Spielräume für die Biodiversitätsförderung finden zu können.



Impressum

Herausgebende Institutionen:

Agrofutura, info@agrofutura.ch, www.agrofutura.ch

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, info.suisse@fibl.org, www.fibl.org

AGRIDEA, info@agridea.ch, www.agridea.ch

Autor*innen: Regula Benz, Nicolas Bezençon¹, Marie-Eve Cardinal¹, Véronique Chevillat⁴, Pascale Cornuz⁴, Jérôme Duplain⁵, Vera Hofer¹, Andreas Hofmann², Jolanda Krummenacher², Pascal Olivier², Martina Rösch¹, Theres Rutz⁴, Daniel Schaffner², Johanna Schoop¹, Hubert Schürmann⁵, Bea Vonlanthen², Irene Weyermann¹, Corinne Zurbrügg¹

¹AGRIDEA, ²Agrofutura, ³BioSuisse, ⁴FiBL, ⁵Schweizerische Vogelwarte

Übersetzung: Regula Benz, Pascale Cornuz (FiBL)

Empfohlene Zitierweise: Krummenacher J., Chevillat V., Zurbrügg C. (2025). Unterrichtsmaterial Lehrgang gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung der Agrofutura, FiBL und der AGRIDEA

Der Foliensatz wurde mit finanzieller Unterstützung vom Bundesamt für Landwirtschaft, vom Bundesamt für Umwelt, von den Pilotkantonen Bern, Freiburg, Luzern, St. Gallen, Thurgau, Waadt und Zürich (Naturschutz- resp. Landwirtschaftsamt) und von der Leopold Bachmann Stiftung realisiert. Den Geldgebern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der Foliensatz steht unter agrinatur.ch zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Alle Angaben im Foliensatz basieren auf bestem Wissen und der Erfahrung der Autor*innen. Trotz grösster Sorgfalt sind Unrichtigkeiten und Anwendungsfehler nicht auszuschliessen. Daher können Autor*innen und Herausgeber keinerlei Haftung für etwa vorhandene inhaltliche Unrichtigkeiten, sowie für Schäden aus der Befolgung der Empfehlungen übernehmen.

2025 © Agrofutura AG, FiBL, AGRIDEA

Copyright: Die Fotos dürfen nur zu Aus- und Weiterbildungszwecken zum Thema Biodiversität auf dem Landwirtschaftsbetrieb verwendet werden. Alle Rechte liegen bei den Autoren.